

Giorgio Vasari, geboren 1511 in Arezzo in der Toskana, war ein Universalgenie: Maler, Architekt (u. a. als Baumeister der Uffizien), Berater der Medici, Kunstsammler und Historiker. Sein Hauptwerk sind die »Leben der hervorragendsten Künstler«, kurz: »Le vite«, erstmals erschienen 1550 und im Laufe der Jahre erweitert. Vasari starb 1574 in Florenz.

Piero della Francesca gilt Vasari als der virtuose Meister der Perspektive. Er wurde von einem Schüler betrogen, der die Erinnerung an Piero auslöschen wollte. Vasari aber rettete – sagt er – das Andenken des Malers, indem er seine Lebensbeschreibung verfasste.

